

Pressemitteilung

211/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon +49 (0) 361 57331-9231

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
28. August 2026

Zahl der Getöteten auf dem höchsten Niveau seit Jahresanfang

Die Thüringer Polizei meldete im Juni 2026 insgesamt 4 529 Unfälle im Straßenverkehr. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik sank damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 23 Unfälle (-0,5 Prozent). Zum Vormonat ist die Zahl der Unfälle ebenfalls gesunken, und zwar um 79 Unfälle (-1,7 Prozent).

Bei den 533 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 680 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-114 Unfälle bzw. -17,6 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-118 Personen bzw. -14,8 Prozent).

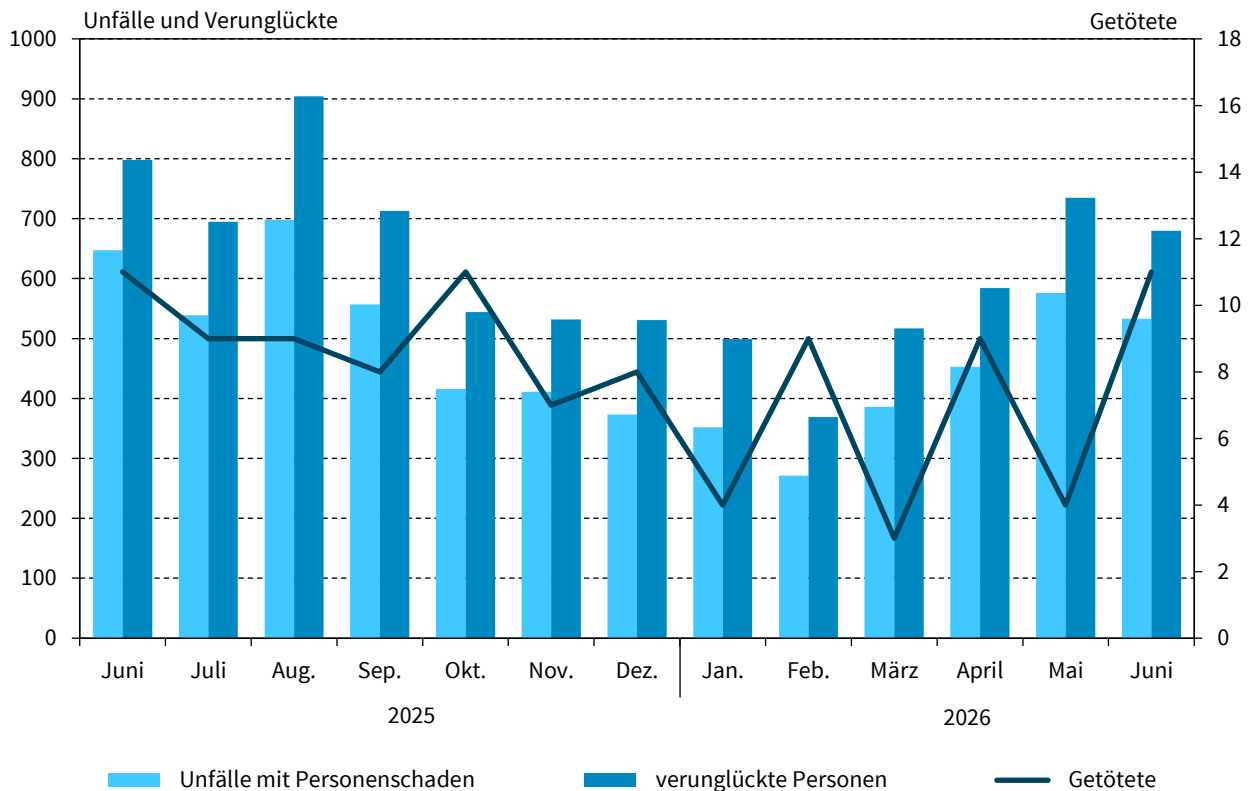
Im Monat Juni verloren 11 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das war die höchste Anzahl seit Januar 2026. Im Juni 2025 waren es genauso viele Personen. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank leicht im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4 Personen auf 145 Personen. Die Zahl der Leichtverletzten mit 524 Personen ist ebenfalls gesunken, und zwar um 114 Personen.

Im Zeitraum von Januar bis Juni 2026 ist mit 2 571 Unfällen im Straßenverkehr und 3 384 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-329 Unfälle bzw. -11,3 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (-318 Personen bzw. -8,6 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunken. Die Zahl der Getöteten sank ebenfalls, und zwar um 1 Person auf insgesamt 40 Personen.

Pressemitteilung

211/2026

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung

211/2026

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Juni		Zu- bzw. Abnahme (-) Juni 2026 gegenüber Juni 2025		Januar bis Juni		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2026	2025			2026	2025		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 529	4 552	-23	-0,5	25 754	25 059	695	2,8
davon								
Unfälle mit Personenschaden	533	647	-114	-17,6	2 571	2 900	-329	-11,3
darunter unter Alkoholeinwirkung	34	34	-	-	142	163	-21	-12,9
davon								
Unfälle mit Getöteten	6	11	-5	-45,5	34	40	-6	-15,0
Unfälle mit Verletzten	527	636	-109	-17,1	2 537	2 860	-323	-11,3
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	124	133	-9	-6,8	602	619	-17	-2,7
Unfälle mit Leichtverletzten	403	503	-100	-19,9	1 935	2 241	-306	-13,7
Unfälle mit nur Sachschaden	3 996	3 905	91	2,3	23 183	22 159	1024	4,6
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne) ¹⁾	154	128	26	20,3	983	907	76	8,4
darunter unter Alkoholeinwirkung	14	13	1	7,7	69	92	-23	-25,0
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel ²⁾	17	26	-9	-34,6	140	154	-14	-9,1
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	3 825	3 751	74	2,0	22 060	21 098	962	4,6
Verunglückte Personen	680	798	-118	-14,8	3 384	3 702	-318	-8,6
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	39	37	2	5,4	173	212	-39	-18,4
davon								
getötete Personen	11	11	-	-	40	41	-1	-2,4
verletzte Personen	669	787	-118	-15,0	3 344	3 661	-317	-8,7
davon								
schwerverletzte Personen	145	149	-4	-2,7	697	719	-22	-3,1
leichtverletzte Personen	524	638	-114	-17,9	2 647	2 942	-295	-10,0

- nichts vorhanden (genau Null)

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligte Person stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.